

«Frauezmorge» mit Carolyn Nabholz

Am Freitag, 14. September, in Wettswil

Die Wettswilerin Carolyn Nabholz vom Verein Netznatur Unteramt ist am 14. September zu Gast am «Frauezmorge» Stallikon Wettswil.

Sie berichtet über die Vögel rund um unsere Dörfer im Verlauf der Jahreszeiten. In jeder Jahreszeit kann man andere Vögel beobachten. Die Referentin erklärt, weshalb und zeigt entsprechende Bilder. Wer weiss, vielleicht erkennt man danach den einen oder anderen Vogel besser und erfreut sich an seinem Gesang oder Gezitscher. Das Thema ist für Hobbyornithologinnen

und alle, die sich für die Natur interessieren, spannend und lehrreich. Dem Referat geht ein herzhaftes Frühstück voraus, bei dem Zeit vorhanden ist, andere Frauen kennenzulernen und sich auszutauschen. Das «Frauezmorge»-Team freut sich auf eine rege Beteiligung.

Margrit Iseli

Freitag, 14. September, 9 bis 11 Uhr, Saal der reformierten Kirche Wettswil. Anmeldung bitte bis 12. September an Erika Müller 044 777 99 72 oder erikarene.mueller@bluewin.ch. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Franken pro Person.

Ein Bettagskonzert der besonderen Art

Konzert der Chorkapelle Kaluga (RU)



Die Chorkapelle Kaluga nimmt ihr Publikum mit auf eine bezaubernde Reise in die Welt der orthodoxen Gesänge und russischen Volkslieder. (Bild zvg.)

Unter der Leitung von Valeriy Slavinsky sind am Sonntag, 16. September, orthodoxe Gesänge und russische Volkslieder, in der reformierten Kirche Affoltern zu hören.

Kaluga ist eine Stadt mit über 350 000 Einwohnern und liegt an den Ufern des Flusses Oka, zirka 200 Kilometer südlich von Moskau. Der gemischte Chor von Valeriy Slavinsky reist seit mehr als 25 Jahren regelmässig nach Westeuropa.

Diese Reisen basieren auf einer langen Tradition und haben ihren Anker in der Freude am Singen, dem Wunsch nach Volkerverbindung und einem regen kulturellen Austausch. Brücken schlagen zwischen Ost und West, Freundschaften knüpfen wie auch die gemeinsame Liebe zur Musik – das sind auch heute noch die Triebfedern der Musikerinnen und Musiker. Die Schweiz ist ihr besonders beliebtes Reiseziel. Durch ihre regelmässigen Auftritte in verschiedenen Landesregionen sind viele Freundschaften

entstanden. Die Kapelle ist kein professioneller Chor, viele der Mitglieder arbeiten an der Kaluger Musikhochschule, andere an der Musikschule für Kinder. Einige stammen aus ganz anderen Berufen, was die Qualität nicht schmälert.

Der Chor finanziert seine Reisen nach Westeuropa mit den Einnahmen aus der Kollekte. Sie legen die lange Strecke nach Westeuropa mit einem Reiseacar zurück und übernachten in Zivilschutzunterkünften oder Pfadheimen. Ihr musikalisches Repertoire frischen sie jedes Jahr auf. Im Allgemeinen eröffnen sie das Konzert mit geistlichen Liedern, im zweiten Teil fahren sie mit Volksliedern fort. Oft begleiten zusätzliche Musiker den Chor auf seiner Tournee und runden mit ihren Darbietungen den Auftritt ab. Dieses Jahr sind es einige Mädchen des Volksensembles «Okolitsa» aus Obninsk.

Sonntag, 16. September, 18 Uhr, reformierte Kirche Affoltern. Eintritt frei, Kollekte. Weitere Infos auf: www.kaluga-chorjimdofree.com.

«Verändere Dich und alles verändert sich»

Am Mittwoch, 19. September, startet im Familienzentrum Affoltern ein dreiteiliger Kurs, der die Teilnehmenden dazu befähigen soll, Veränderungen leichter anzugehen und erfolgreich zu meistern.

Veränderung ist die einzige Konstante in unserem Leben. Warum ist es so viel einfacher, im langweiligen Alltags-trott zu bleiben, als ihn zu verändern? Was macht einen erfolgreichen, glücklichen Menschen aus? Wie können wir selbst unser Leben aktiv gestalten und so offen für laufende Veränderungen sein? Ab Mittwoch, 19. September, und an zwei weiteren Abenden, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr, durchleuchten die Teilnehmenden in diesen

Workshops die Gründe, die sie daran hindern, ihr Leben so zu führen, wie sie es sich wünschen. Sie erkennen, welche Glaubenssätze, Muster und Verhaltensweisen sie in ihrem Leben «gefangen» halten und mit welchen Schritten sie alle gewünschten Veränderungen für sich herbeiführen können. Aktiv ergründen sie zusammen mit Gabriella Steiner, Gesprächs-therapeutin und Wellnesstrainerin, alle Aspekte der Veränderung und erhalten wertvolle Tipps, damit Veränderungen künftig mühelos gelingen. (GS)

Anmeldungen nimmt das Kurswesen-Team gerne unter Telefon 044 760 12 77 oder per E-Mail kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch entgegen. Weitere Informationen und das komplette Kursangebot finden sich auf www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

«Dienstagsmalereien»

Vernissage in der Galerie Märtpplatz in Affoltern

Kultur Affoltern startet nach der Sommerpause mit dem neuen Programm und lädt am 14. September zur Vernissage in die Galerie Märtpplatz ein.

Die Ausstellung «Dienstagsmalereien» mit Katharina Forster, Jacqueline Rost, Ursula Küenzi, Moni Wicki und Stefan Solèr zeigt individuelle Werke von Kunstschaffenden aus der Region. Das Verbindende der fünf Kunstschaffenden ist das Malen in einem gemeinsamen Atelier in Mettmenstetten. Hier treffen sie sich seit mehreren Jahren jeweils am Dienstag, um zu malen, um einzutauchen in Farben und Formen, um der Fantasie Raum zu geben.

Katharina Forster ist in Mettmenstetten aufgewachsen und seit mehreren Jahren Mitglied der Atelieregemeinschaft. Das Malen erfolgt bei ihr spontan, intuitiv und mit kräftigen Farben. Sie malt mit Acrylfarben, Pigmenten, Tuschen und Collagen. Das Malen ist ein Prozess, in dem Formen und Aussagen entstehen. Seit 37 Jahren lebt Jacqueline Rost in Affoltern. Das Malen mit der Gruppe am Dienstag ist für sie eine Oase im Alltag. Die Freude am Experimentieren und Gestalten mit verschiedenen Materialien, Malunterlagen, Farben und Techniken steht bei ihr im Mittelpunkt. Am Anfang war die Idee, dann das Einlassen dar-



Die fünf Mitglieder der Atelieregemeinschaft (von links): Moni Wicki, Jacqueline Rost, Stefan Solèr, Katharina Forster und Ursula Küenzi. (Bild zvg.)

auf in der Auseinandersetzung und in der Umsetzung in ihren Bildern.

Bei Ursula Küenzi ist Malen oder Zeichnen Ausdruck einer spontanen Idee. Der eigenen Kreativität Ausdruck geben, Experimentieren und sich freuen über das Momentane und das Entstehen von etwas Neuem, findet sie spannend. Stefan Solèr lebte mit seiner Familie im Bündnerland, bevor es ihn wieder zurück ins Säuliamt zog. Er zeichnet skizzenartig mit Tusche und Kielfeder und ergänzt seine Zeichnungen mit Aquarellfarben und Pigmenten. Striche sind sein Markenzeichen. Die Vielfältigkeit der Natur mit

ihren Farben, Formen, Linien widerspiegelt sich in den Bildern von Moni Wicki. In der Vielfältigkeit der Natur, lassen sich unzählige Motive finden, die in ihr und dem Betrachter etwas anklingen lassen. Ihre Bilder lassen der Fantasie freien Raum. Das Quintett freut sich auf Besuch in der Galerie Märtpplatz. (KA)

Die Ausstellung dauert vom Freitag, 14. September, bis Sonntag, 30. September. Vernissage: Freitag, 14. September, 19 bis 21 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag, 17 bis 20 Uhr, Samstag, 9 bis 12 Uhr (Wochenmarkt und Märtpplatz), Sonntag, 11 bis 14 Uhr.

Der Singkreis Bezirk Affoltern freut sich auf neue Stimmen

Bald beginnen die Proben für die Konzerte 2019

Der Singkreis Bezirk Affoltern startet im Oktober unter der Leitung von Brunetto d'Arco mit den Proben für die Sommerkonzerte im Juni 2019. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Dieses Jahr hat sich der Singkreis ein Oratorium der Romantik ausgesucht: «Paulus» von Felix Mendelssohn Bartholdy. Im Zentrum des Werks steht die Wandlung des Christenverfolgers Saulus zum Apostel Paulus. Mit dem Oratorium «Paulus» wendet Felix

Mendelssohn sich in vielerlei Hinsicht einer der wegweisendsten, modernsten Gestalten zu, einem Repräsentanten unserer und der nachfolgenden Zeit schlechthin.

Wer Freude am gemeinsamen Musizieren hat und gerne mitsingen möchte, ist ganz herzlich zu Schnupperproben eingeladen. Chorerfahrung ist nicht Voraussetzung. Wichtiger sind Begeisterungsfähigkeit und die Bereitschaft, regelmässig an den Proben teilzunehmen.

Der Chor probt jeden Montag von 20 bis 22 Uhr in Zwillikon (ausser in den Schulfreien). Die Proben für

«Paulus» beginnen am 22. Oktober. Mitte Juni 2019 führt der Singkreis dann das Werk gemeinsam mit renommierten Solistinnen und Solisten sowie einem Orchester aus Berufsmusikern auf. (pd.)

Weitere Auskünfte erteilt die Präsidentin des Singkreises Bezirk Affoltern, Regula Klee-Hauser, gerne per E-Mail: regula.klee@singkreisaffoltern.ch oder per Telefon: 044 761 94 11. Informationen über den Chor sind zu finden auf www.singkreisaffoltern.ch.

Konzerte «Paulus»: 14. Juni 2019 St. Peter Zürich / 15. Juni 2019, katholische Kirche Bonstetten / 16. Juni 2019, Klosterkirche Kappel.



Die Mitglieder des Singkreises Bezirk Affoltern freuen sich auf Unterstützung durch neue Stimmen. (Bild zvg.)